

Soeben ist erschienen:

Die Legende vom Großinquisitor

Von Fjodor Dostojewskij. Deutsch von Alexander Eliasberg

Mit Umschlagzeichnung von Heinz Ferdinand Schön

Geheftet 1 Mark 50 Pfennig, gebunden 3 Mark

Die Legende vom Großinquisitor hat Dostojewskij selbst einmal als den Höhepunkt seines literarischen Schaffens bezeichnet. Das Thema hat er nach seinen eigenen Worten fast sein ganzes Leben in seiner Seele mit sich herumgetragen. Die Legende ist gegen die schrecklichste Periode im Katholizismus gerichtet, nämlich die der Inquisition, die eine verderbliche Wirkung auf das Christentum und auf die ganze Menschheit gehabt hat. Damals, im Katholizismus der Inquisitionsperiode, habe, so sagt Dostojewskij, nicht Christus und auch nicht die Päpste, sondern „einfach der böse Geist, der Satan, der Teufel“ die Hand im Spiele gehabt. In der vorliegenden sinnvollen Ausstattung und in der wertvollen Übersetzung von Alexander Eliasberg wird sich diese Erzählung, die hier zum ersten Male vollständig vorliegt, zweifellos viele neue Freunde erwerben.

Ⓜ Verlangzettel liegt bei * Wir bitten um tätige Verwendung. Ⓜ

Furche-Verlag / Berlin NW 7

Bei meiner Ausstellung auf der

B u g r a - M e s s e

Petersstraße 38, II. Stock, Stand 129

wird jederzeit einer meiner Herren Vertreter anwesend sein, um alle erwünschten Auskünfte über Drucklegung, Vorberechnungen, Papierbeschaffung und sonstige Herstellungsfragen zu erteilen.

Oscar Brandstetter, Leipzig

Buchdruckerei / Musikaliendruck-Anstalt

Anastatischer Druck, Chemigraphie (Klischeeherstellung)